

Pressemitteilung

Aufforstung im Naturpark Dobratsch: 5000 Universal-Bäumchen als Beitrag für den Klimaschutz

Am 23.10.2020 wurde der Klimaschutzwald eine Kooperation von Universal und den Österreichischen Bundesforsten im Naturpark Dobratsch, nahe dem Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße der Öffentlichkeit vorgestellt.

Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter Lackner freut sich über diese Kooperation, „als Naturpark und Nachhaltigkeitsreferentin liegt mir der Schutz unserer Wälder besonders am Herzen. Wälder spielen beim Klimawandel als CO₂ Speicher eine ganz zentrale Rolle und in unserem Naturpark ist mir ein gesunder, zukunftsfitter Wald, der unseren Kindern gute Luft und Schatten spenden wird wichtig. Eine zentrale Bedeutung hat dieser Klimaschutzwald am Dobrasch aber auch für den Schutz unseres Villacher Trinkwassers“.

Universal engagiert sich nachhaltig und pflanzt 5000 Bäume im Naturpark Dobratsch. Somit leistet der österreichische Onlinehändler einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und signalisiert die Wichtigkeit des Waldes. Diese Neuaufforstung, die im Rahmen des Klimawaldprojekts von Universal finanziert wird, ist eine wichtige waldbauliche und ökologische Klimawaldmaßnahme in Kärnten.

„Als führender österreichischer Onlinehändler mit starkem Fokus auf Regionalität ist es uns extrem wichtig, in Sachen Klimaschutz Verantwortung zu übernehmen. Seit dem Jahr 2011 hat Universal bereits an die 55.000 Bäume österreichweit gepflanzt. Gemeinsam mit unseren Kund*innen helfen wir so mit, unsere Wälder zu schützen und zu retten“, **erläutert Doris Karl, Nachhaltigkeitsbeauftragte bei Universal**, das Klimaschutz-Engagement des Onlinehändlers.

Im Jahr 2011 entschließt sich Universal, als Unternehmen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und pflanzt seit damals für jedes verkaufte, besonders energiesparende Haushaltsgerät (derzeit A+++) einen Baum in Österreich. Somit gelingt es, gemeinsam mit den Kund*innen einen nachhaltigen Beitrag zu leisten. Mit der Aktion „Wir setzen Zeichen für die Umwelt und schaffen Lebensräume“ trägt man zum Erhalt sowie zur Wiederaufforstung des österreichischen Waldes bei und engagiert sich für den Schutz der Wälder.

Die Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten sowie dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus stellt sicher, dass die Bäume auch professionell angepflanzt und auf Jahre hinweg betreut und gepflegt werden.

„Es ist für die Bezirksforstinspektion entscheidend, dass die durch den Sturm VAIA im Jahr 2018 entstandenen freien Flächen so rasch wie möglich wieder aufgeforstet werden. Der Wald im Naturpark Dobratsch hat viele wichtige Funktionen vom Wasserschutz über Bodenschutz bis zur Erholungsfunktion“, **führt Bezirksforstinspektor DI Honsig-Erlenburg aus**.

Dipl- Forstwirtin Antje Güttler, Österr. Bundesforste: „Die Bundesforste sind in Kärnten für rund 28.000 Hektar Wald und Natur einschließlich einiger Seen verantwortlich. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch einige der schönsten Naturjuwelen des Landes betreuen – wie hier im Naturpark Dobratsch. Insgesamt nehmen wir damit eine große Verantwortung für das Naturland Kärnten wahr. Als Naturunternehmen beschäftigen wir dafür viele Fachleute, wie z.B. unseren für diese Region zuständigen Revierleiter Hubert Angerer.

Vor allem in Zeiten des Klimawandels, mit sich häufenden Wetterextremen – Stürme, steigende Temperaturen, unzuverlässige Niederschläge, verbunden mit Anfälligkeit der Bäume für Borkenkäfer – ist die Natur, ist der Wald unter Stress, um all das auszugleichen.

So hat im November 2018 Sturmtief VAIA hier am Dobratsch in nur wenigen Minuten 30ha Wald umgeworfen, das entspricht 43 Fußballfeldern. Mehr als die Hälfte davon im Besitz der Österr. Bundesforste.

Insgesamt forsten wir mit rund 15.000 Jungbäumen – Lärchen, Tannen, Ebereschen, Berg-Ahorn – hier nun wieder auf. Den Rest übernimmt im besten Fall die Natur selbst, in dem sich zum Beispiel noch stehende Fichten, Lärchen auf natürliche Weise verjüngen.

Wir wollen einen bunten und artenreichen Mischwald schaffen, der den kommenden klimatischen Bedingungen bestmöglich standhalten kann. Einen Wald, der Lebensraum für besondere Fauna und Flora hier am Dobratsch ist, Erholungsgebiet für Einheimische und Gäste ist und auch die Trinkwasserversorgung der nahen Stadt Villach sicherstellt.

Je schneller wir die quasi nackten Flächen hier wiederbewalden können und je vielfältiger dieser Wald der Zukunft wird, desto besser für die Region, die Artenvielfalt der Natur, die Erholungssuchenden, für die Kinder und Enkel.

Wald zu bewirtschaften, bedeutet, für die heutige und die nächste Generation Verantwortung zu übernehmen, die über das Arbeitsleben eines Försters hinausgeht.

Es ist eine Verantwortung, die insbesondere im alpinen Raum jeder von uns hat, ob als Wanderer, Tourengänger, Schwammerlsucher, Jäger oder eben Förster. Dafür freuen wir uns, dass das Unternehmen Universal, Unito Versand und Dienstleistungen GmbH tatkräftig mit 5.000 Jungbäumen unterstützt.“

Als Teil der UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH, dem größten österreichischen Onlinehändler, steht die Marke Universal für Regionalität, aber auch für Nachhaltigkeit wie etwa Fairness in der Lieferkette und nachhaltige Produkte. Mit dem Label „Good Product“ kennzeichnet Universal nachhaltige Produkte, die im Rahmen von verschiedenen Zertifizierungen produziert werden.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei Universal finden Sie [hier](#).

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

universal



Kärntens 1. Naturpark

Für Rückfragen:
Universal
Doris Karl
doris.karl@unito.at